

Gesunde Zähne geschont

Jährlich werden in Deutschland 350.000 Implantate gesetzt

Chemnitz. Fast 350.000 Zahnimplantationen werden jährlich in Deutschland durchgeführt, was rund 40 Prozent aller Implantationen in Europa entspricht, teilt die Aktionsgemeinschaft Zahngesundheit Chemnitz mit. Zwischen 90 und 95 Prozent der in Deutschland gesetzten Implantate befindet sich nach zehn Jahren noch in Funktion, was einer sehr hohen Erfolgsquote bei der Behandlung entspricht.

Die ersten Implantationsversuche wurden nach heutigem Wissensstand bereits vor 5000 bis 6000 Jahren vor unserer Zeit durch die Mayas und Inkas durchgeführt. Über die Jahrtausende wurden unterschiedlichste Materialien getestet: Edelsteineinlagerungen, Tierzähne, Gold-, Platin- und Porzellanzähne, Gummi und Kautschuk. Selbst Untertanen opferten für ihre Herrschaften ihre Zähne, um deren Lücken zu schließen.

In der modernen Zahnmedizin werden heute Zahnimplantate aus hochreinem Titan eingesetzt, da dieses Material für die Menschen besonders günstige Eigenschaften hat, sehr gut vom Knochen angenommen wird und Allergien dagegen nicht bekannt sind. Eine Abstoßung der Implantate durch den Körper findet nicht statt.

Im Unterschied zum konventionellen Zahnersatz (Brücke, Prothese), der nur die Zahnkrone ersetzt, ersetzt ein Implantat auch die Wurzel, was einem Schwund des Kieferknochens entgegenwirkt. Durch einen gezielten Einsatz von Implantaten ist es möglich, gesunde Zähne, die für eine Brücke angeschliffen werden müssten, zu erhalten bzw. Brücken anzufertigen, wenn sonst nur noch eine Prothese einsetzbar wäre.

Die Einheilzeit von Implantaten beträgt in der Regel drei bis sechs Monate, in Einzelfällen (z. B. bei Knochenaufbaumaßnahmen) wesentlich länger. Nur noch in wenigen Ausnahmesituationen ist keine Implantatbehandlung möglich. Implantiert werden kann bei weiblichen Patienten ab dem 16. und bei männlichen ab dem 18. Lebensjahr, jeweils bis ins hohe Alter, sofern es die Gesundheit zulässt. (ro/DB)

INFOVERANSTALTUNG

Eine kostenlose Informationsveranstaltung zu Zahnimplantaten führt die Aktionsgemeinschaft Zahngesundheit **morgen, 18 Uhr**, in Chemnitz, Werner-Seelembinder-Straße 11b im Autohaus Schloz-Wöllenstein durch. Es referiert Dr. J. Scopp, Berlin, vom Deutschen Zentrum für orale Implantologie.